



DMK Group startet Festpreismodell

Preisabsicherung für Milchmengen der Landwirte bietet Planungssicherheit

Bremen, 21. September 2020. Nach Abschluss eines Pilotprojekts zur Milchpreisabsicherung führt Deutschlands größte Molkereigenossenschaft mit „Fixed Price“ nun ein Preisabsicherungsmodell für ihre Mitglieder ein. Ab November können Landwirte einen Teil ihrer Milchmenge zu Festpreisen absichern und erhalten so zusätzliche Planungssicherheit für ihre Betriebe. Aktuell gibt die DMK Group einen ersten Überblick zu den Rahmenbedingungen des neuen Festpreismodells.

Die Volatilität der Rohmilchpreise in Europa ist in der letzten Dekade deutlich gestiegen, Marktentwicklungen sind wesentlich schwerer vorherzusehen. Diese Entwicklung des Milchmarkts sorgt für Liquiditätsrisiken bei den Landwirten, die sowohl eine Risikominimierung als auch mehr Planbarkeit und Liquiditätssicherung im Betrieb benötigen. Die Möglichkeiten einer Preisabsicherung in Zeiten volatiler Märkte waren bislang beim Rohstoff Milch eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund startete die DMK eG bereits Mitte 2019 ein Pilotprojekt mit 26 Betrieben, um das Preisabsicherungsmodell im realen Einsatz auf Herz und Nieren zu prüfen. Während der Testphase haben die Landwirte im Echtbetrieb Absicherungsgeschäfte getätigt. „Wir konnten mit unseren Testbetrieben wertvolle Erfahrungen sammeln und das System so gestalten, dass es möglichst einfach zu handhaben ist“, betont Dr. Klaus A. Hein, Geschäftsführer Deutsches Milchkontor eG. „Durch das positive Feedback können wir den nächsten Schritt gehen und das System für interessierte Landwirte innerhalb der DMK eG öffnen. Der erste Handelstermin ist am 10. November geplant.“ Ab Ende September können DMK-Landwirte sich für „Fixed Price“ registrieren.

Das DMK-Modell „Fixed Price“ lässt sich dabei in fünf Schritten erklären: Zunächst kalkuliert die DMK Group auf Basis der Börsenmilchwerte Festpreise für jeweils 12 Monate. Der Landwirt kann dann entscheiden, ob und welche Mengen er zum jeweils gültigen Festpreis anbietet. Maximal können 30 Prozent der durchschnittlichen Monatsmilchmenge abgesichert werden. DMK sichert dann, soweit es möglich ist, das Festpreisangebot im Rahmen von Verkäufen von Warentermingeschäften ab. Der Landwirt liefert seine Milch und erhält mit der Milchgeldabrechnung den Festpreis für seine bestätigte Menge. DMK löst gleichzeitig die Absicherungsgeschäfte auf.

Entlastung für die Landwirte

Der Handel mit Milchprodukten an Warenterminbörsen ist aktuell noch jung und ausbaufähig. Deshalb hat die DMK Group dabei eng mit etablierten Experten zusammengearbeitet, um sichere Preise für die Genossenschaftsmitglieder zu erzielen. Der Landwirt muss in diesem Fall nicht selbständig an der Börse handeln, sondern die DMK Group kümmert sich um die Absicherung der Festpreise, die für die entsprechende Menge dann den DMK-Grundpreis ersetzen. „Das System soll den Landwirt entlasten und die Liquiditätsrisiken senken. Deshalb ist die Festpreissicherung so angelegt, dass, im Gegensatz zum direkten Handel des Landwirts an der Börse, keine Liquiditätsbelastung für den Landwirt nach erfolgter Absicherung besteht. Wir haben hier ein einfaches und transparentes Absicherungsmodell geschaffen, bei dem der Landwirt einen tatsächlichen Festpreis erhält“, erklärt Thomas Stürtz, selber Landwirt und Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft. „Wir haben in der Pilotphase auch festgestellt, dass die Landwirte durch die Handelstermine einen besseren Einblick in die Entwicklung der Märkte erhalten haben. Außerdem wurde die Flexibilität und Entscheidungsfreiheit positiv aufgenommen.“



Über die DMK Group

Die größte deutsche Molkereigenossenschaft verarbeitet mit rund 7.700 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten in Deutschland, den Niederlanden und weiteren internationalen Hubs Milch zu Lebensmitteln höchster Qualität. Das Produktportfolio reicht von Käse, Molkereiprodukten und Ingredients über Babynahrung, Eis und Molkenprodukte. Marken wie MILRAM, Oldenburger, Uniekaas, Alete und Humana genießen bei Verbrauchern im In- und Ausland großes Vertrauen und machen das Unternehmen zur festen Größe in seinen Heimat- und ausgewählten Zielmärkten rund um den Globus. Als einer der größten Lieferanten des deutschen Lebensmitteleinzelhandels und mit einem Umsatz von 5,8 Milliarden Euro gehört die DMK Group europaweit zu den führenden Unternehmen der Milchwirtschaft.

Für redaktionelle Rückfragen:

Vera Hassenpflug
Senior External Communications Manager
DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Flughafenallee 17
28199 Bremen
Germany
Tel.: +49 421 243-2246
Fax: +49 421 243-2487
vera.hassenpflug@dmk.de
www.dmk.de
www.twitter.de/dmk_milch

Toni Perkovic
External Communications Manager
DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Flughafenallee 17
28199 Bremen
Germany
Tel.: +49 421 243-2737
Fax: +49 421 243-2487
toni.perkovic@dmk.de
www.dmk.de
www.twitter.de/dmk_milch